

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Das Phänomen sexueller Missbrauch	5
2.1	Einführung	5
2.2	Missbrauch im Wandel der Zeit	6
2.3	Gesellschaft und Täter in der Gegenwart	7
	Gesetzgebung	8
2.4	Begriffsklärung	14
2.5	Angewandte Erklärungsmodelle für Missbrauchsverhalten	19
	Modell der vier Vorbedingungen	19
	Integrative Theorie	20
	Feministischer Ansatz	22
	Konzept der Feminisierung von Viktimisierung	24
	Theorie des sozialen Lernens	24
3	Häufigkeit von sexuellem Missbrauch	27
3.1	Polizeiliche Kriminalstatistik	27
3.2	Dunkelfeld	29
3.3	Erhebung der Prävalenzraten	30
3.4	Prävalenzraten: Opfer	33
	Weibliche Opfer	33
	Männliche Opfer	34
	Missbrauchte Täter	35
3.5	Prävalenzraten: Täter	38
	Männliche Täter	38
	Täterinnen	38
	Kinder und Jugendliche als Täter	39

X	Inhalt
4	Täter und ihre Typologien 41
4.1	Einführung 41
	Schwierigkeiten der Klassifizierung 42
4.2	Typologien der Täter 42
	Fixierte versus regredierte Täter 42
	Forensische Einteilung nach Delikten 44
	Einteilung nach dem Interaktionsmodus 46
	Clusteranalysen 46
	Einteilung nach der Herkunftsgeschichte 48
	Sonstige Einteilungen 48
4.3	Typologien der Täterinnen 50
	Einteilung nach Saradjian und Hanks 51
	Einteilung nach Sandler und Freeman 51
	Einteilung nach Kavemann und Braun 52
5	Mythen und Tatsachen – Charakterisierung der Täter 55
5.1	Einführung 55
5.2	Männliche erwachsene Täter 56
	Eigenschaften, Einstellungen, Verhaltensweisen 56
	Psychopathologie 68
	Sozialisation 77
5.3	Erwachsene Täterinnen 84
	Eigenschaften, Einstellungen, Verhaltensweisen 86
	Psychopathologie 90
	Sozialisation 91
5.4	Kinder und Jugendliche als Täter 92
	Eigenschaften, Einstellungen, Verhaltensweisen 93
	Psychopathologie 100
	Kriminalität 101
	Sozialisation 101

6	Heute Opfer – morgen Täter?	107
6.1	Sexueller Missbrauch und seine Folgen	107
	Häufigkeit pathogener Folgen	108
	Missbrauchsfolgen	108
	Die Folgen beeinflussende Faktoren	121
6.2	Risikofaktoren	123
	Opfermerkmale	123
	Familiäre Merkmale	123
	Kindesmisshandlung	124
	Soziale und gesellschaftliche Faktoren	125
6.3	Schutzfaktoren	125
6.4	Opfer-Täter-Beziehung	126
	Grooming-Prozesse	126
7	Behandlung	129
7.1	Einführung	129
7.2	Warum überhaupt Therapie?	130
7.3	Sekundäre Prävention: »Kein Täter werden«	131
7.4	Rechtliche Situation	133
7.5	Diskussion: Heilung versus Kontrolle	134
7.6	Rückfälligkeit – aktueller Forschungsstand	136
	Risikofaktoren	136
	Schutzfaktoren	138
7.7	Wirksamkeit von Tätertherapie – aktueller Forschungsstand	139
7.8	Qualitätssicherung	141
7.9	Diagnostik	143

XII	Inhalt
7.10 Besonderheiten der Tätertherapie	143
Rahmenbedingungen	144
Besonderheiten aufseiten der Täter	144
Besonderheiten aufseiten der Therapeuten	145
7.11 Therapieziele	146
Verantwortungsübernahme	146
Entwicklung von Empathiefähigkeit	147
Aufbau sozialer Kompetenzen	148
7.12 Therapeutenvariablen	148
Gegenübertragung	149
7.13 Behandlungsverfahren	151
Kognitive Verhaltenstherapie	152
Psychodynamische Therapien	157
7.14 Gruppentherapie	159
7.15 Ambulante Beratungsstellen	159
8 Missbrauchsverhalten als (destruktive) Form der Bewältigung komplexer Traumatisierungen	163
8.1 Einführung	163
8.2 Folgen komplexer früher Gewalterfahrungen	167
Biologisch-neurowissenschaftliche Forschungsergebnisse	167
Intrapsychische Folgen	169
Interpersonelle Folgen: Wiederholung	173
Psychopathologische Störungsbilder mit »traumabedingter« Ätiologie	183
Bindung	191
9 Fazit	195
Literaturempfehlungen	197
Sachverzeichnis	199